

Racetech Racing Team

TU Bergakademie Freiberg e.V.



Tagesberichte aus Montmeló

Eindrücke aus Montmeló

Sondernewsletter FSS 2014

Liebe Sponsoren, Freunde und Förderer,

einige von uns waren letztes Jahr bereits in Spanien und wenn man uns fragt wie wir dieses Event erlebt haben, werden Sie oft hören, dass es ein Event war, was an Spannung nicht zu überbieten ist. Umso mehr waren wir überrascht, dass dieses Jahr die technische Abnahme ohne Probleme bestanden wurde. Auch in den drei statischen Disziplinen kamen wir wie schon auf den letzten zwei Events unter die Top Ten und konnten vor allem mit einem starken 4. Platz im Design Report zeigen, welches hohe Niveau an technischem Know How in unserem RTo8 steckt.

Für die dynamischen Disziplinen waren wir auch gut vorbereitet, vor allem konnten wir im Skid Pad durch einen 3. Platz punkten. Am Abend vor dem Endurance kamen dann doch noch die üblichen Racetechprobleme. Auf dem Testtrack riss uns eine

Anbindung am Heckflügel. Nun galt es, das Problem bis zum nächsten Tag zu beheben. Doch für Martin Botsch, unseren nächsten technischen Leiter, war diese Herausforderung kein Problem und so konnten wir am Sonntag in das Endurance starten. Doch wir sollten es nicht über den Fahrerwechsel schaffen, ein Problem mit dem Dashboard wurde uns zum Verhängnis. Umso verwirrter waren wir, als eine halbe Stunde später die Information kam, wir könnten unseren zweiten Fahrer in das Endurance schicken. Zurück zuführen war dies auf einen Irrtum der Judges bzgl. des Reglements, durch den wir dachten, das LV- System nicht abschalten zu dürfen. So konnten wir unseren RTo8 etwas verspätet über die Ziellinie bringen. Mit einem 4. Platz Overall konnten wir mit dem letzten Event noch einmal eine Top Platzierung einfahren.

Nach einem aufregenden Jahr verabschieden wir uns und schließen die Saison mit dem Sponsorenfahren Ende September ab. Wir bedanken uns für die Unterstützung und das Vertrauen, das Sie in uns gesetzt haben. Ohne Ihren Einsatz wäre es nicht möglich gewesen, auf den Events so erfolgreich zu sein. Katja Fritsche hat es auf dem Rollout des Rto7 passend formuliert: "das Racetech Fieber lässt einen nicht los". Wir hoffen, Sie damit angesteckt zu haben und freuen uns auf eine weitere Saison RTo9.

Caroline Weller

Philipp Kalanek

Ihr Racetech Racing Team

Ein sonniges Glück auf aus Spanien!

Vom 28.08. bis zum 31.08. nimmt das Racetech Racing Team nun bereits zum dritten Mal in diesem Jahr an einem Event der Formula Student teil. Nach dem sensationellen vierten Platz in Österreich herrscht im Team große Vorfreude auf den letzten Wettbewerb dieser Saison in Spanien. Bei der Formula Student Spain können wir uns auf dem Circuit de Barcelona-Catalunya in Montmeló, nördlich von Barcelona, mit insgesamt 50 anderen Teams messen.

Bereits am Montagvormittag wurde der euro. COURIER LKW beladen und die Reisetaschen gepackt, damit sowohl Team als auch der RTo8 rechtzeitig bis Mittwoch nach Spanien konnten. Der Großteil des Teams bewältigte die diesmal etwas längere Anreise per Flugzeug, während eine kleinere Gruppe aus sechs Teammitgliedern den Weg mit einem Minibus der ACTech GmbH zurück-





legte, sodass wir nun mit einem Fahrzeug vor Ort deutlich flexibler sind.

Der Aufbau der Box und das Einrichten unseres Zeltplatzbereiches am Mittwochnachmittag bereiteten uns mit der Routine zweier gemeinsamer Events keine großen Probleme mehr. Am Abend startete das Event dann schließlich offiziell mit dem Team Welcome.

Für den gestrigen Tag standen zwei große Ziele auf dem Plan: eine erfolgreiche Präsentation des Business Plans und die elektrische sowie technische

Abnahme unseres Fahrzeuges. Ersteres nahmen Nancy und Ricardo bereits am frühen Nachmittag in Angriff und erreichten einen hervorragenden 5.Platz!

Für das Scrutineering standen wir leider erst auf Platz Nummer 19 der Warteliste, wodurch wir uns nach den letzten Vorbereitungen lediglich mit der Hoffnung anstellen konnten, vielleicht doch schon eher in eine Lücke zu rutschen. Letztlich konnten wir gegen 18:30 Uhr mit dem E-Scrutineering starten und dieses bereits nach knapp einer Stunde erfolgreich abschließen!



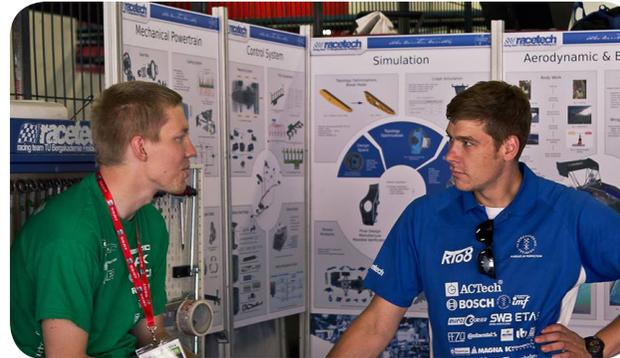
Damit können wir am Freitagmorgen gleich als erstes Team ins Tech-Scrutineering starten und uns dann voll auf die weiteren statischen Disziplinen konzentrieren.

Den kulinarischen Abschluss des ersten Eventtages bildete das Cultural Sharing Dinner, einem großen gemeinsamen Abendessen aller Teams, bei dem ein jedes seinen Beitrag in Form einer typischen Mahlzeit leistet. Von Freiburger Seite gab es wie letztes Jahr Käse-Lauch-Hackfleisch-Suppe, die erneut sehr gut bei den anderen Teams ankam.

Tag Zwei aus dem sonnigen Barcelona

Nachdem die Nacht durch das Cultural Sharing Dinner etwas kürzer ausfiel als erwartet, begann der Tag für uns mit dem Mechanical Scrutineering, welches wir ohne Probleme absolvieren konnten. Somit stand einer Teilnahme an den dynamischen Disziplinen nichts mehr im Wege. Weiter ging es dann mit den letzten beiden statischen Disziplinen: Engineering Design Presentation und Cost Report.

Im Cost Report hatten wir es mit einer harten Jury und schwierigen Fragen zu tun, konnten aber unsere Kostenkalkulation so gut vorstellen, dass wir letztlich mit dem siebten Platz abgeschlossen haben. Im darauffolgenden Design Report nutzten wir die Möglichkeit all unsere technischen Highlights den Judges vorzustellen, was sehr gut angekommen ist. Denn mit einem hervorragenden vierten Platz sind wir das erste Mal in dieser Saison unter den Top 5 in der Kategorie Engineering Design. Alle drei stati-



schen Disziplinen zusammen absolvierten wir somit unter den Top 10 – wie schon in Spielberg und Hockenheim.

Während einige Teammitglieder das Mittagessen vorbereiteten, verbrachte der Rest von uns die Zeit damit, den R108 durch Rain-, Noise-, Tilt- und Braketest zu bringen, was uns ebenfalls ohne Schwierigkeiten gelang. Den Rest des Tages verbrachten wir dann damit, unser Auto auf der Teststrecke einzufahren, um bestmöglich für die bevorstehenden dynamischen Disziplinen vorbereitet zu sein. Nach Abschluss sämtlicher Vorbereitungen ließen wir den Tag gemeinsam auf dem Zeltplatz ausklingen. Mit den guten Ergebnissen in den Statics haben wir uns wieder eine solide Grundlage geschaffen. Jetzt heißt es Gas geben und Punkte mitnehmen in den dynamischen Disziplinen!

Im Rausch der Geschwindigkeit

Der Tag hat heute wieder früh begonnen. Noch vor Sonnenaufgang ging es um 7:00 Uhr zum Teambriefing. Im Anschluss wurde der RTo8 für die dynamischen Disziplinen vorbereitet. Um 10:00 Uhr ging es dann endlich los mit der ersten dynamischen Disziplin. Philipp konnte im Acceleration eine gute Zeit vorlegen. Diese wurde durch Nancy im zweiten Lauf noch einmal unterboten. Im Anschluss ging es zurück in die Box. Das Fahrwerk musste für das SkidPad umgebaut werden. In kürzester Zeit war der RTo8 fahrbereit und wir konnten uns an die Schlange für die nächste Disziplin anstellen. Max fuhr beide Läufe fehlerfrei und erreichte in seinem zweiten Lauf die Teambestzeit. Trotz eines Patzers im ersten Lauf behielt Martin die Nerven und fuhr im zweiten Run fehlerfrei eine super Zeit knapp hinter Max.

Ein ungewohntes Gefühl kam in uns auf, denn im Vergleich zum letztjährigen Event in Spanien hatten wir bereits eine dreiviertel Stunde vor Beendigung



der ersten beiden dynamischen Disziplinen ganz entspannt all unsere Versuche ohne jegliche Probleme absolviert.

Nach einer kurzen Mittagspause, in der wir durch unsere Küchencrew wieder gut versorgt wurden, begann die letzte dynamische Disziplin des heutigen Tages, das Autocross. Toni und Tobi haben den guten Grip des spanischen Tracks bestmöglich ausgenutzt und sind genau wie in Österreich schnell, sauber und ohne Strafen die Autocrossrunden gefahren. Letztendlich konnten wir im Acceleration mit einer Zeit von 4,358 s den 13. Platz, im SkidPad mit einer Zeit von 5,07 s einen bemerkenswerten 3. Platz und im Autocross mit einer Zeit von 54,09 s einen guten 7. Platz belegen.

Am heutigen Abend steht für einen Großteil des Teams die Barcelona-Tour mit anschließendem Dinner auf dem Schloss statt. Der Rest des Teams lässt den ereignisreichen Tag entspannt im Teamzelt ausklingen.

Daran werden wir uns noch lange erinnern!

Der Sonntag stand ganz im Zeichen der letzten dynamischen Disziplin, dem Endurance. Nach dem Aufstehen kam das Team um 9 Uhr in der Box zusammen um den Tagesablauf zu klären. Los ging es um 10 Uhr für die Verbrenner, nach der Mittagspause waren dann die Elektroautos an der Reihe.

Dank der guten Platzierung im Autocross konnten wir im letzten Endurance des RT08 zur wohl optimalen Zeit am frühen Nachmittag starten. Es standen 28 Runden unter der knallenden Sonne Kataloniens bei geschätzten 30 Grad an - ein echter Härtestest für Material, Fahrer und Auto. Tobi konnte die erste Hälfte des Rennens in gewohnt souveräner Manier mit Zeiten unter einer Minute absolvieren, doch beim anschließenden Fahrerwechsel kam es zu Schwierigkeiten und wir mussten das Rennen beenden. Wir waren alle sehr niedergeschlagen und sind den Weg zurück in die Box angetreten. Gedanklich haben wir schon abgeschlossen mit der Saison, weil wir den Endurance nicht durchfahren konnten. Dachten wir

zumindest. Denn schon nach kurzer Zeit wurde uns die Möglichkeit geboten, auch die zweite Hälfte des Endurance anzutreten!

Laut dem Verantwortlichen war es bei unserem vorläufigen Ausschluss zu einem Missverständnis zwischen den Marshalls gekommen und nun durften wir wieder auf die Strecke. Toni fuhr konstant Zeiten um eine Minute und brachte den RT08 sicher ins Ziel, wo das ganze Team schon jubelnd wartete.

Wir konnten damit den 5. Platz im Endurance und einen hervorragenden 4. Platz in der Gesamtwertung der Formula Student Spain erreichen. Somit konnten wir das hervorragende Ergebnis aus Österreich bestätigen und alle dynamischen Disziplinen absolvieren. Natürlich wurde das am Abend gebührend auf der Award Zeremonie und der anschließenden Party auf dem Camping Platz gefeiert. Es war ein sehr gelungener Abschluss dieser Saison und die Belohnung für unser Team und unsere Unterstützer.





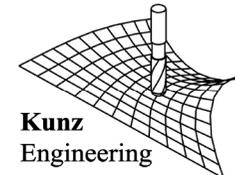
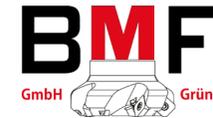


Das Racetech Racing Team sagt Danke!

Sponsoren RTo8



Sponsoren



Sponsoren RTo8



Sponsoren RTo8



Sponsoren RTo8

Racetech Racing Team

TU Bergakademie Freiberg e.V.

Bernhard-von-Cotta-Straße 4

09596 Freiberg

<http://www.racetech-racingteam.de>

Tel.: 03731 39 3962

Fax: 03731 39 3656

1. Vorsitz:



Caroline Weller

2. Vorsitz:



Philipp Kalanke

Schatzmeisterin:



Julia Pfeiffer

Neue Bankverbindung:

Inhaber: Race-Tech Racing Team TU Freiberg e.V.

IBAN: DE34 8601 0090 0981 5119 01

BIC: PBNKDEFF

Postbank Freiberg